

E 3988
Juli–September 2025
Heft 3/2025



Klinge

KINDER- UND JUGENDDORF KLINGE

Foto: M. Sesarra

GIPFELSTÜRMER

Der »Gipfel« kann
gestürmt werden

Spiel ohne Grenzen &
bunter Budenrummel

Liebe Freundinnen und Freunde des Kinderdorfs,

seit der letzten Ausgabe hat sich im Dorf wieder einiges getan. In dieser Ausgabe lesen Sie z. B. informative Berichte zum Klingefest. Dieses ist für die Kinderdorfgemeinschaft immer ein besonderer Höhepunkt des Jahres. Viele Wohngruppen beteiligen sich mit liebevoll durchdachten und vorbereiteten Beiträgen und Aktionen am Festgeschehen, so dass insgesamt für die Besucher und Ehemaligen ein sehr bemerkenswerter Gesamteindruck entsteht. Auch unsere Ehemaligen haben sich offenbar ganz besonders wohl gefühlt, denn sie sind wieder einmal in stattlicher Zahl nach Seckach in »Ihr« Kinder- und Jugenddorf zu Besuch gekommen. Das hat uns alle sehr gefreut. Anlässlich des Klingefests konnte auch unser umfassend neu gestalteter Abenteuerenspielplatzbereich (Projekt »Gipfelstürmer«) in Betrieb genommen werden. Nach vielen gründlichen Aufräum-, Reinigungs- und Verschönerungsarbeiten in den letzten Monaten sowie der Realisierung der Neugestaltung im Bereich Abenteuerenspielplatz haben wir jetzt wieder ein vollständig nutzbares Spielgelände in technisch aktuellstem Zustand.

Im Juli fand in der St. Bernhard Kirche ein ganz besonderer Gottesdienst statt, an dem auch viele Hausgemeinschaften teilgenommen haben. In einem sehr würdevollen Rahmen wurde der Kirchengemeinde eine Reliquie des seligen Bernhard Markgraf von Baden übergeben. Besondere Ereignisse wie diese zeigen eindrucksvoll die enge Verbindung unserer Jugendhilfeeinrichtung mit der Kirchengemeinde und der Diözese. Für uns als Kinderdorf hat gerade diese Verbindung im Zusammenhang mit unserer Aufgabe als Jugendhilfeeinrichtung eine zentrale und wichtige Bedeutung. Denn die Erziehung von Kindern und deren Vorbereitung auf ein selbstständiges Leben hat eben neben der physischen Fürsorge auch sehr viel mit der Vermittlung von Werten wie Nächstenliebe, Achtung und Anerkennung des Nächsten und Hilfsbereitschaft zu tun. Deshalb



schätzen wir die enge Kooperation und Zusammenarbeit, hilft sie uns doch in unseren Aufgaben.

Zurzeit befindet sich das Dorf im Urlaubsmodus. Freizeit, Ruhephasen und Zeiten für sich selbst sind wichtig für uns Menschen. Denn im Alltag kommt die Zeit für sich selbst und für die Liebsten oft viel zu kurz. Auch nach der Arbeit verhindern oft weitere Verpflichtungen, dass die übrig gebliebene freie Zeit als Freizeit genutzt werden kann. Besonders für ein harmonisches Familienleben sind gemeinsame Aktivitäten wichtig, denn solche Erlebnisse schweißen die Familien zusammen. Gemeinsame Erinnerungen verbinden, schaffen Zusammengehörigkeit und können noch lange nach dem Urlaub geteilt werden.

In diesem Sinne hoffe ich, Sie liebe Leserinnen und Leser, hatten eine erholsame Urlaubszeit mit vielen noch lange im Gedächtnis verbleibenden gemeinsamen Erinnerungen.

A. Gerstlauer
Ihr Alexander Gerstlauer

Wollen Sie uns auch einmal besuchen...

und uns näher kennenlernen? Gerne können wir unsere interessante Arbeit im Rahmen einer Führung für Gruppen ab ca. fünf Personen durch das Kinderdorf näher erläutern. Außerdem können Sie unser im Aufbau befindliches »Geschichts- und Begegnungshaus« im Haus Rafael besichtigen. Geöffnet ist während der Öffnungszeiten von »Irenes Frühstückscafé« montags bis mittwochs sowie freitags und samstags zwischen 8.00 und 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung. Wir freuen uns über jeden Besucher und alle Interessierten.

Besuchen Sie auch unseren überregional bekannten Abenteuer-Spielplatz oder mieten Sie eines unserer Ferienhäuser. Kontakt: 0 62 92/7 80.

Seckach-Klinge. (Im) Ein ökumenischer Gottesdienst in der St. Bernhardkirche mit Pfarrer Kurt Wolf und Prädikantin Ulrike Quoos und der anschließende Festakt eröffnete das diesjährige Klingefest.

Das aktuell sehr präsente Thema »Frieden« stand im Fokus, was durch ein Anspiel von zwei Jugendlichen unterstrichen wurde, die demonstrierten, wie gefährdet der Frieden auch unter Freundinnen sein kann, nur durch ein falsches Wort.

Anschließend hob Vorstand und Dorfleiter Alexander Gerstlauer das traditionelle Klingefestes als besonderes Herausstellungsmerkmal einer funktionierenden Gemeinschaft hervor. Diese sei maßgeblich den Menschen zu verdanken, die sich in irgendeiner Form in das Wirken im Dorf einbringen.

Wo die Reise der Klinge in den nächsten Jahren hingehen solle, werde mit dem Projekt »Klinge 2030« konkret definiert: Verlagerung des Verwaltungsgebäudes/ Bernhardsaals ins Haus Benedikt (ehemalige Gaststätte) mit Errichtung eines Anbaus als Ersatz für den bisherigen Bernhardsaal (Baustart im Herbst), Sanierung der Bestandsimmobilien Pius und Franziskus in der Kinderdorfstraße (überwiegend aus den 60er Jahren), um die Wohn- und Arbeitsqualität für die Kinder und Mitarbeiter zu steigern, und 2026 dann die Sanierung der Häuser Delp und Kolbe.

Sagenhaft sei das neu gestaltete Spielgelände »Gipfelstürmer«, das vollständig durch Zuschüsse und Spenden finanziert und unter vorbildlicher planerischer und aktiver Mitarbeit der Klingekinder mit dem Kinder- und Jugendrat realisiert werden konnte.

Zudem richte man derzeit das »Klinge Geschichts- und Begegnungshaus« im 2. Obergeschoss von Haus Raphael als Dokumentationsstätte ein.

Nicht selbstverständlich sei das stets offene Ohr und die bestmögliche Unterstützung der Seckacher Bürgermeister. Bei vielen Entscheidungen sei auch der gute Kontakt zum Ring der Ehemaligen unter Leitung von Dr. Georg Kormann überaus hilfreich.

Ausgezeichnet wurden anschließend langjährig aktive Mitglieder des Ehemaligenrates durch deren Vorsitzenden Dr. Georg Kormann mit dem Klinge-Ehrentaler. Für über 50 Jahre engagiertes Wirken erhielten diese Würdigung Peter Schmackeit als »Wandelndes Klinge-Lexikon« aus Sicht des Lehrers und aus Sicht des ehemals Jugend-

Festakt zur Eröffnung des Klingefestes

lichen Gerd Jahreiss. Für zehn engagierte Jahre im Ehemaligenrat erhielten Susanne Szeitzsam und Manuela Maric eine Urkunde und Gedenkmünze und ehrenvoll gedachte man dabei auch der viel zu früh verstorbenen Brigitte Schnopp.

Die Wertschätzung für die außergewöhnliche Arbeit aller im Kinder- und Jugenddorf Klinge wurde auch in den Grußworten von Landrat Dr. Achim Brötzel und Bürgermeister Thomas Ludwig deutlich. Brötzel hob die Klinge als unverzichtbaren Partner in der Jugendhilfe und auf vielen anderen Feldern hervor, und unterstrich den Klinge Slogan »Ein Ort zum



Fotos: Liane Merkle



Leben – Ein Ort der Begegnung« als Tatsache, auch Dank Frank Grimm als Pädagogischem Leiter und Ekkehard Brand als Aufsichtsratsvorsitzenden. Bürgermeister Thomas Ludwig ging in seinem Grußwort – ebenso wie der Landrat – auf die über 50jährige Geschichte des Klingefestes mit der unerschöpflichen Kreativität der Hausgemeinschaften ebenso ein wie auf die gelungene Neugestaltung des Spielplatzes. Die musikalische Umrahmung des Festaktes wurde von Sängerin Lorena Hurjui und Prof. Kalman Irmay ansprechend gestaltet.

Liane Merkle

Abschlussfeier der St. Bernhard-Schule

Am 18. Juli 2025 fand die diesjährige Abschlussfeier der St. Bernhard-Schule auf Wunsch der Abschlussschülerinnen und -schüler im gemütlichen kleinen Rahmen statt.

Zuerst grillten die beiden Klassen Lernen 9 und Werkrealschule 9 in den Klassenverbänden. Danach wurden die Abschlusszeugnisse mit den geladenen Gästen durch Rektorin Frau Bechle an die jungen Menschen übergeben.

Foto: Thomas Erl



Den Werkrealschulabschluss erreichten drei junge Menschen, den Abschluss des Bildungsganges Lernen haben fünf Schülerinnen und Schüler erlangt.

Kurze Reden von Frau Bechle, den Klassenlehrern Herrn Hauck und Herrn Palm sowie unseres Vorstands Herrn Gerstlauer rundeten die kleine Feier im Innenhof der Schule ab.

Wir wünschen unseren diesjährigen Abschlussschülerinnen und -schülern für ihren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.

Für die Schulgemeinschaft der St. Bernhard-Schule sb

Dr. Cassar war ein echter »Glücksgriff«

Seckach-Klinge. (lm) Die Heinrich-Magnani-Verdienstmedaille wird seit Mitte der 1970er Jahre jährlich an Menschen verliehen, die sich in der Klinge auf ganz unterschiedliche Arten und mit großem persönlichem Engagement einbringen. Die in Bronze gegossene Medaille wurde von Klaus Ringwald geschaffen, und zeigt das Porträt des Dorf-Gründers sowie das Symbol des Klingetors mit der Umschrift »FÜR BESONDERE VERDIENSTE, Kinder- und Jugenddorf Klinge e. V.«

In diesem Jahr erhielt diese Auszeichnung der frühere Dorfleiter, Dr. Johann Cassar. Als ehemaliger Leiter des Kinderheimes »Stiftung St. Anna« in Leutkirch wurde er von Pfarrer Duffner 1998 als dessen Nachfolger vorgeschlagen und hatte sich als echter »Glücksgriff« für die Klinge erwiesen. Zum ersten Mal wurde kein Pfarrer als Leiter eingesetzt. »Ebenso geduldig wie auch zielstrebig setzte Johann Cassar neue Prioritäten in den Bereichen Qualitätsmanagement, Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Konferenzstrukturen, Öffnung der Schule für externe Schüler, Umwandlung des Kindergartens in einen Schulkindergarten – also der guten Weiterentwicklung des Dorfes«, sagte der ehemalige Seckacher Bürgermeister Ekkehard Brand in seiner Laudatio. Ebenso sei

der Besuch hochrangiger Gäste wie EU-Kommissionspräsident Romano Prodi und Bundespräsident Johannes Rau bedeutend gewesen.

Von Bedeutung waren auch die guten Kontakte des in Innsbruck geborenen Dorfleiters zu einer Grundschule in Polen und der Caritas in St. Petersburg. Zudem spielte



Johann Cassar eine Schlüsselrolle bei der Errichtung eines Hauses der Begegnung am Jakobsweg in Spanien zusammen mit anderen Jugendhilfeeinrichtungen. Darüber hinaus engagierte er sich in einer Schulpartnerschaft mit der italienischen Herkunftsgemeinde von Pfarrer Heinrich Magnani, Gazzada-Schianno, wo er auch im Rahmen der Städtepartnerschaft ständig als Dolmetscher tätig war. Wie Pfarrer Duffner hatte auch Dr. Cassar den weiten Blick über den Tellerrand, eine herzliche und

verbindliche Art. Er spricht mehrere Sprachen. Er setzte sich als stellvertretender Vorsitzender für die Stiftung Bücherei des Judentums ein.

Auch nach seiner Zeit als Dorfleiter engagierte sich Cassar für die Klinge und die Gemeinde Seckach. Zu Beginn des Jahres 2015 übernahm er den Vorsitz im Trägerverein des Kinder- und Jugenddorfes Klinge.

Bis heute gehört Cassar dem Aufsichtsratsgremium an. Bürgermeister Ludwig ging außerdem auf dessen Verdienste als Gemeinderat von 2003 bis 2009 ein. Zudem sei seine langjährige, vorbildliche Unterstützung als Vorsitzender des Fördervereins der Musikschule Bauland hervorzuheben.

»Ich habe gerade erst alle Klinge-Zeitungen von 1998 bis heute in zwei Bände binden lassen und dabei wieder einmal dankbar festgestellt, wie sehr

mich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Klingedorfes während meiner Zeit als Dorfleiter inspiriert haben«, bedankte sich der Jubilar sichtlich gerührt für die Würdigung. Es sei ihm und seiner Frau Renate schwergefallen, vor sechs Jahren an den Bodensee umzuziehen.

Dennoch gelte bis heute für ihn ein Zitat aus dem »Kleinen Prinz« von Saint-Exupéry: »Du bist zeitlebens für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast.« »Darum werde ich immer für die Klinge da sein«, betonte er.

Liane Merkle

Mitmach-Aktion beim »Gipfelstürmer« Jugendliche packen kräftig mit an

Mitte Mai war es so weit: Die Bauarbeiten an unserem Spielplatzprojekt »Gipfelstürmer« waren soweit fortgeschritten, dass wir die Jugendlichen unseres Dorfes zu einer Mitmach-Aktion einladen konnten. Und das Interesse war groß. Unter Anleitung und Begleitung der Mitarbeiter der Firma Kukuk ging es für rund zehn Jungs ans Werk. Der Spielgerätehersteller stellte Werkzeug und Schutzkleidung zur Verfügung, und nach einer kurzen Einweisung über den Umgang mit Werkzeug und das Verhalten auf einer Baustelle ging es los. Vor allem Holzarbeiten standen im Vordergrund. Die Jugendlichen konnten unter fachkundiger Anleitung schleifen, bohren, sägen und noch einiges mehr. Vor allem an der von den Jugendlichen ge-



wünschten »Chillecke« wurde gewerkelt. Höhepunkt war das Befestigen von großen Sitzbalken oder auch das Befestigen einer Rutsche am Boden. Die Jugendlichen waren mit großem Eifer dabei und auch

recht produktiv. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und die Jungs waren mit Recht stolz auf ihre Leistung.

Wir bedanken uns herzlich bei den Mitarbeitern der Firma Kukuk für ihre Bereitschaft, diese Aktion mit unseren Jugendlichen durchzuführen.

ms

Fotos: Melanie Schork



Würdige Übergabe einer Reliquie

Am Sonntag, 19.07.2025, nur wenige Tage nach dem offiziellen Gedenktag Bernhard von Badens am 15. Juli, fand in unserer St. Bernhard-Kirche ein ganz besonderer Gottesdienst statt. Wir feierten diesen Tag mit einem festlichen Kindergottesdienst mit dem besonderen Höhepunkt einer Reliquienübergabe, die wir ganz überraschend aus einer Erbschaft hinterlassen bekamen.

Schon im Frühjahr 2025 kontaktierte Herr Reibelt aus Sinzheim das Kinder- und Jugenddorf Klinge, um den letzten Wunsch seines Vaters zu erfüllen. Dieser besaß eine Reliquie des Seligen Bernhard von Baden. Er erwarb oder erhielt diese vor vielen Jahren. Der Zeitpunkt und die Umstände des Erhalts seien aber leider nicht weiter bekannt. Die Urkunde in lateinischer Sprache aus dem Jahre 1941 belege die Echtheit der Reliquie. Der Vater verfügte, die in einem Medaillon eingefasste Reliquie der Klinge zu überlassen.

In einem feierlichen und gutbesuchten Gottesdienst wurde die Reliquie schließlich in der St. Bernhard-Kirche des Kinder- und Jugenddorfes an die Kirchengemeinde übergeben. Begleitet wurde der Gottesdienst mit einem Anspiel zum Leben und Wirken des Seligen Bernhards, welches die Kinder



des Kinderdorfes gemeinsam anschaulich vortrugen. Musikalisch wurde der Gottesdienst ebenfalls durch einen Minichor des Kinderdorfes begleitet. Am Ende gab es für alle anwesenden Gottesdienstbesucher ein kleines Hefengebäck, um den Vormittag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Die Reliquie wird in den nächsten Wochen einen gut sichtbaren und ehrenvollen Platz in der St. Bernhard-Kirche erhalten. jf



Fotos: Frank Grimm

7.500,- Euro für den »Gipfelstürmer« im Jugenddorf Klinge

Das Kinder- und Jugenddorf Klinge hat mit seinem Leuchtturmprojekt »Gipfelstürmer« – dem Umbau und der Neugestaltung eines Teiles ihres großen und öffentlichen Spielgeländes – auch Aufmerksamkeit in der Kreisstadt Mosbach erregt. »Der Klingspielplatz ist auch bei uns in der Gegend bekannt und stellt ein beliebtes Ausflugsziel dar«, so Dr. Frank Zundel, Vorstand der Bürgerstiftung für die Region Mosbach. Als bekannt wurde, dass das Kinderdorf ein großes Projekt plant, welches ausschließlich über Zuschüsse und Spenden finanziert werden musste, sah sich die Bürgerstiftung hier genau am richtigen Ort. Denn die Stiftung unterstützt gerne regionale Projekte, die durch viel Engagement und Ehrenamt entstehen und auch vielen Menschen zu Gute kommen. Und genau das war und ist im Projekt »Gipfelstürmer« des Kinderdorfes der Fall.

Und so war es Anfang August so weit. Das Kinderdorf durfte dem Vorstand der Stiftung,

Bürgerstiftung Mosbach überreicht großzügige Spende

vertreten durch Patricia Spitzer, Dr. Frank Zundel und Michael Keilbach sowie den Kuratoriumsmitgliedern Alexander Straus und Ralf Gätschenberger das fertige Ergebnis präsentieren. Die Vertreter der Bürgerstiftung Mosbach zeigten sich begeistert von den Neuerungen und der

hervorragenden Umsetzung durch alle Beteiligten. Vor allem die neue Riesentrutsche sowie das in das neue Klettergerüst integrierte Klingetor als Symbol des Jugenddorfes wurden bewundert. »Wir freuen uns zu sehen, dass durch unsere Unterstützung so etwas Besonderes entstanden ist«, erklärte Dr. Frank Zundel und überreicht deshalb Herrn Gerstlauer, Vorstand des Kinder- und Jugenddorf Klinge e. V., einen großzügigen Spendenscheck in Höhe von

7.500,- Euro. Dieser nahm den Scheck begeistert entgegen und bedankte sich freudestrahlend. »Nur durch Unterstützer wie Sie konnten wir das Projekt verwirklichen. Die Bürgerstiftung Mosbach hat einen wertvollen Anteil beigetragen, dass wir dieses für unser Kinderdorf sehr wichtige Projekt verwirklichen konnten und wir freuen uns natürlich, auch künftig viele Gäste aus der Mosbacher Region auf unserem öffentlichen Spielgelände begrüßen zu dürfen«, so Gerstlauer. ms



Fotos: Thomas Ehl

NEUER KLINGE-SPIELPLATZ UND MULTIFUNKTIONS-BALLSPIELPLATZ EINGEWEIFT

Der »Gipfel« kann gestürmt werden

(der »Gipfelstürmer« kostete rund 480.000,- Euro), wie es Gerstlauer formulierte, seien vollständig durch eingeworbene Zuschüsse und Spenden refinanziert, insbesondere durch Leader-Fördermittel (sechsstelliger Betrag), Gelder der Gemeinde Seckach und Spenden insbesondere von Stiftungen, Firmen und Service-Clubs. Er dankte für die großartige Unterstützung. Stellvertretend sei hier die Dietmar-Hopp-Stiftung genannt, die einen namhaften Betrag spendete.

»Heute ist ein ganz besonderer Tag bei uns in der Klinge«, begrüßte Alexander Gerstlauer, Vorstand des Kinder- und Jugenddorfs, die zahlreichen Gäste am Klingefest zur Einweihung des »Gipfelstürmers« und des neuen »Multifunktions-Ballsplatzes«.

Der »Gipfelstürmer« betrifft den oberen Bereich des insgesamt 19.000 qm großen Spielgeländes, das in der Region und darüber hinaus bekannt ist und nun umfassend neugestaltet wurde. »Der »Gipfelstürmer« hat eine Fläche von 1.100 qm und umfasst eine 16,5 Meter lange Riesenrutsche, eine Balancierstrecke, einen Kletterturm und eine Chillecke«, informierte Gerstlauer, der auch einen kurzen Blick auf die Anfänge des Projekts warf. Bereits im Sommer 2023 habe man zusammen mit der Firma Hink aus Schweigern, die auch die »Alla Hopp«-Anlagen in der Region konzipiert habe, ein Neugestaltungskonzept entwickelt. Dieses konnte mit Hilfe der Firmen Demirbas aus Haßmersheim (Garten- und Landschaftsbau) und Kukuk aus Wernau bei Stuttgart (Spielgeräte) umgesetzt werden. In diesem Zuge dankte Gerstlauer auch Lars Heltewig von der technischen Abteilung im Kinder- und Jugenddorf für die Baubetreuung.

»Wir sind alle begeistert«, sagte Gerstlauer, der allen Beteiligten für großartige Arbeit dankte. Die »recht erheblichen Kosten«

Gerd Weiß und Julian Stieber von der Sparkasse Neckartal-Odenwald übergaben bei der Einweihungsfeier einen Spendenscheck der Stiftergemeinschaft Sparkasse Neckartal-Odenwald über 10.000,- Euro für das Spielplatzprojekt. Viele Firmen beteiligten sich zudem in Form von »Hands-on«-Projekten bei wichtigen Maßnahmen.

Besonders stolz seien die Verantwortlichen der Klinge darauf, dass die Planungen zusammen mit den Kindern erfolgen konnten, lobte Gerstlauer.

Auch Alfred Beetz, der Vorsitzende des Vereins Regionalentwicklung Badisch-Franken, dem zentralen Steuerungsorgan u. a. von Leader, ergriff das Wort: »Als ich mit unserer Geschäftsführerin Yvonne Thomas hier vor Ort war, habe ich sofort gesagt, dass wir was machen müssen. Das wird ein Leuchtturmprojekt!« Es sei nun sehr gut geworden. »Wir wollen mit unseren Mitteln den ländlichen Raum stärken, und das ist hier sehr gut gelungen. Das Geld ist hier gut angelegt«, betonte Beetz.

Eingeweiht wurde auch der neue »Multifunktions-Ballsplatz« mit Fußballtoren und Basketballkörben gegenüber des Verwaltungsgebäudes. Der alte Platz war bis dato auf dem Sportplatzgelände beheimatet und in die Jahre gekommen.

Gerstlauer dankte hier ebenso den Sponsoren für die Unterstützung und lobte auch den pädagogischen Leiter der Klinge, Frank Grimm, der maßgeblich in das Projekt involviert war.

Dominik Rechner, RNZ



Unser »Thomas-Fest« 2025

Auch wenn es im Schwimmbadweg kein Haus »Thomas« gibt, wohnt doch in jedem Haus unserer Neubauten ein Thomas. Aus diesem Grund feierten wir auch in diesem Jahr wieder unser gemeinsames Leben in der engen Nachbarschaft als »THOMAS-FEST«.

Nach dem gemeinsamen Aufbau und einem kurzen Regenschauer wehte bald der leckere Duft vom Grill zwischen den Häusern hindurch. Bei selbstgemachten Salaten ließen es sich mehr als 20 junge Menschen und nahezu zehn Mitarbeitende bald im Garten zwischen den Häusern Antonius und Martha schmecken.

Um die »Häuserverständigung« noch mehr zu unterstützen, wurden in diesem Jahr wieder bunte Spiele nach dem gemeinsamen Grillen durchgeführt. In drei Gruppen, bunt zusammengewürfelt aus allen drei Häusern Martha, Antonius und Hildegard, hatten alle Kinder viel Spaß. Ob es der »Gordische Knoten« war, der gelöst werden sollte (die Kinder fassen sich dabei mit geschlossenen Augen an den Händen und lösen das Menschenknäuel hinterher auf), ein Wurfspiel



oder ein kühles Wassertransportspiel – alle kamen auf ihre Kosten. Am Ende war es gar nicht mehr wichtig, welche Gruppe gewonnen hatte, sondern der Spaß im gemeinsamen Spiel stand im Mittelpunkt.

Eins ist sicher: auch nächstes Jahr soll es wieder ein gemeinsames Nachbarschaftsfest geben, unter welchem Namen auch immer!

gz

Sozialpreis verliehen

Der Kinder- und Jugenddorf Klinge e. V. hat in Kooperation mit dem Eckenberg-Gymnasium in Adelsheim den Klinge-Sozialpreis ausgelobt und am 18. Juli 2025 an Franziska Specht aus Schöntal verliehen. Mit dem Preis werden Schülerinnen und Schüler besonders geehrt, die sich neben ihren schulischen Verpflichtungen ehrenamtlich für das Gemeinwohl einsetzen. Der Preis soll in erster Linie das besondere Engagement des Preisträgers würdigen, aber auch das Ehrenamt allgemein in den Fokus rücken und zur Nachahmung anregen.

Mit der Abiturientin Franziska Specht wurde eine würdige Preisträgerin gefunden. Sie ist aktives Mitglied der Feuerwehr, Mitglied im Gemeinderat Schöntal, aktiv in der katholischen jungen Gemeinde als Sprecherin und Messdienerin. »In der Breite ist Franziska äußerst engagiert und unseres Erachtens eine sehr würdige Preisträgerin«, so Martin Klaiber, Schulleiter des Eckenberg-Gymnasiums.

Die Preisübergabe fand im Rahmen der Abiturentlassfeier statt. Herr Alexander Gerstlauer, Vorstand des Kinder- und Jugenddorf Klinge e. V., nahm die Verleihung, verbunden mit den entsprechenden Glückwünschen und großem Lob für Franziskas Einsatz, vor. Neben der Urkunde war der Preis mit einem Buchgutschein dotiert. »Wir freuen uns sehr und sind begeistert, dass wir den Preis an Franziska verleihen dürfen. Die Gesellschaft, aber auch wir als soziale Einrichtung im Bereich der Jugendhilfe sind in besonderer Weise auf Ehrenamt und Einsatz junger Menschen angewiesen«, so Gerstlauer.

Ehrenamt und soziales Engagement stärken die Gesellschaft und die Persönlichkeit junger Menschen. Es bietet ihnen die Möglichkeit, neue und vielfältige Erfah-

rungen zu sammeln, auf die sie jederzeit zurückgreifen können. Das Kinder- und Jugenddorf Klinge und das Eckenberg-Gymnasium werden daher auch im nächsten Jahr den Klinge-Sozialpreis an einen würdigen Preisträger verleihen: Darüber waren sich alle Beteiligten einig. ms, ag

Nachruf

Wir trauern um unsere Ehemalige

**Denisa-Stefania
Hurjui**

* 19.12.2009

† 06.07.2025

Denisa wurde im März 2017 in die Hausgemeinschaft Susanne aufgenommen und lebte dort bis August 2020.

Während dieser Zeit sowie von Januar bis Februar 2024, besuchte sie zudem die St. Bernhard-Schule im Kinder- und Jugenddorf Klinge.

Ihr früher Tod macht uns unfassbar traurig.

Unser aufrichtiges Beileid und tiefes Mitgefühl gilt ihrer Schwester und Familie.
Denisa bleibt unvergessen.



Foto: A. Gerstlauer

Foto: Gabriele Zobeley



Spiel ohne Grenzen

Das diesjährige Klingefest begann für 15 Hausgemeinschaften und drei »Gastmannschaften« wieder mit einem bunten Wettstreit auf der Wiese beim Klingetor im Unterdorf, in diesem Jahr unter dem Motto »Jetzt geht's rund«. Gemäß dem Motto drehten sich alle Spiele um Bälle in unterschiedlichsten Größen und Mengen.

Geplant, vorbereitet und durchgeführt wurde das diesjährige »Spiel ohne Grenzen« wieder von einem bewährten Team um den Freizeitpädagogen Thomas Erl. Neben den teilnehmenden Hausgemeinschaften ging in diesem Jahr auch eine Auswahlmannschaft der »Klinge-Ehemaligen« mit ihren Kindern, ein Team des »Jugendtreffs Krautheim« und unter dem Namen »Klinge & Friends« eine Mannschaft von Kindern und Jugendlichen aus Mitarbeiterfamilien und Außenwohngruppen an den Start. Spaß und gemeinsames Spielen beim turbulenten Klingefestauftritt standen dabei wieder im Mittelpunkt.

Bei der Siegerehrung gab es daher für alle Teilnehmenden eine süße Belohnung und eine Urkunde. Die drei Erstplatzierten und Gastmannschaften gewannen wieder verschiedene Gutscheine, und der Wanderpokal steht nun für ein Jahr in der Hausgemeinschaft Sebastian. Herzlichen Glückwunsch!

Ein besonderes Dankeschön allen Mitspielenden und vor allem an das gesamte Helferteam, denn ohne Unterstützung wäre die aufwendige Aktion des Freizeit-Treffs nicht möglich gewesen! te

Am 6. Juni 2026 findet das nächste **SPIEL OHNE GRENZEN** unter dem Motto **»Mit 75 Jahren, da fängt die Party an...«** statt, bei dem wieder eine Ehemaligenmannschaft antreten könnte. Welche Ehemaligen mit Kindern würden gerne mitspielen?

Bewerbung und Info im FreizeitTreff:
E-Mail: freizeittreff@klinge-seckach.de
oder Telefon: 0 62 92/78-258

75





Bunter Budenrummel

Die Kinderdorfstraße wurde zur Festmeile

Trotz hochsommerlicher Hitze war das traditionelle Klingefest wieder gut besucht. Der Budenrummel lud mit zahlreichen Aktionen und Attraktionen in die mit bunten Luftballons geschmückte Kinderdorfstraße ein. Für Klein und Groß wurde wieder ein buntes Programm geboten: Seifenblasen und Wasserspiele, Torwandschießen, Barfußpfad, Sinnesparcours, Bungee-Jumping, Schaumkuss-Schleuder und Erlebnispfad. Da war für jede und jeden etwas dabei! Neben vielen weiteren Angeboten wie Hausführungen, Schulkunst- und Eisenbahnausstellung, Zirkusvorstellungen und Kinderschminken gab es auch wieder Live-Musik am Zelt. Für das leibliche Wohl war mit Grillspezialitäten, Pommes, Salaten, Hamburgern, Smokerbraten, aber auch Kaffee und Kuchen, Waffeln, Popcorn, Eis, Säften und Cocktails bestens gesorgt. Es war wieder ein rundum gelungenes Fest im Kinder- und Jugenddorf Klinge.

Übrigens: Das nächste Klingefest findet am Sonntag, 7. Juni 2026, zum 75. Jubiläum des Kinderdorfs statt. Bitte schon mal dick im Kalender vormerken – es wird sich wieder lohnen!

te



**JETZT
GEHT'S
RUND**



Fotos: Dominik Rechner (RNZ), Erich Krieg (FVU), Manuela Secura

Schulranzenspende des Kiwanis Club Möckmühl

Es ist schon eine liebgewonnene Tradition, dass wir jedes Jahr die Schulranzen unserer Schulanfänger vom Kiwanis Club Möckmühl finanziert bekommen. Im Mai war es dann so weit. Jörg Kegelmann besuchte uns in der Klinge mit fünf neuen Schulranzen und jeder Menge Zubehör im Gepäck.

Die Übergabe fand im Garten des Kinderdorfhauses Lichtenberg statt. Wie strahlten da die Kinderaugen, als jedes Kind den Schulranzen bekam, den es sich vorab ausgesucht hatte. Vielen Dank mal wieder an den Kiwanis Club Möckmühl. sw



Fotso: Felix Jähring

HDAO spendet 700,- Euro

Gemeinsam laufen, gemeinsam helfen: Der Osterburkener Stadtlauf war ein Tag zugunsten des Kinder- und Jugenddorfs Klinge in Seckach. Die HDAO Group, ein Systempartner in Sachen Anlagenautomation und Industriemonitore, engagierte sich im Rahmen der Veranstaltung auch mit einer besonderen Aktion: Am Stand des Unternehmens konnten Besucherinnen und Besucher sowie die teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler personalisierte Kugelschreiber mit ihrem eigenen Namen gravieren lassen.

Für jeden vor Ort personalisierten Kugelschreiber spendete die HDAO Group zusätzlich einen Euro an das Kinder- und Jugenddorf Klinge in Seckach. Insgesamt gingen über 600 Kugelschreiber über den Tisch. Die HDAO Group rundete die Summe

großzügig auf und spendete so insgesamt 700,- Euro. Die symbolische Spendenübergabe fand kürzlich zwischen Frank Grimm, Pädagogischer Leiter der Klinge Seckach, und Robert Maier, Marketingleiter der HDAO Group, statt.

»Uns ist es wichtig, nicht nur finanziell zu unterstützen, sondern auch mit alltäglichen Dingen, die den Kindern- und Jugendlichen

fürs Leben helfen. Wir pflegen schon seit Jahren eine enge Verbindung, etwa bei der Vermittlung von Praktikumsplätzen, Arbeitsstellen oder bei Projekten wie der Ausstattung von Spielplätzen«, erklärte Robert Maier.

Frank Grimm bedankte sich herzlich für die Unterstützung: »Wir freuen uns sehr über diese Spende und über die enge Zusammenarbeit mit der HDAO Group. Solche Initiativen helfen uns, unseren Kindern und Jugendlichen weiterhin gute Rahmenbedingungen zu bieten.«

Simon Metzger, Leiter Marketing



Foto: Simon Metzger, HDAO

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserer Ehemaligen

Brigitte Schnopp

* 10.12.1961

† 08.05.2025

Brigitte kam 1968 ins Kinder- und Jugenddorf Klinge. Hier lebte sie zunächst in der damaligen Hausgemeinschaft Barbara und bis 1981 in der Hausgemeinschaft Goretti. Seit 2010 war sie gewähltes Mitglied im Ehemaligenrat.

Brigitte Schnopp verstarb nach kurzer Krankheit. Sie wurde auf dem Waldfriedhof in Würth beigesetzt und wird uns immer in bester Erinnerung bleiben. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Geschwistern und ihrer Tochter mit Familie.

Nachruf

Am 15. Februar verstarb im Alter von 83 Jahren
unsere ehemalige Mitarbeiterin

Sieglinde Hösker

* 25. Mai 1941

† 15. Februar 2025

Frau Hösker war vom 01.01.1990 bis zum Beginn ihrer Rente am 31.08.2005 bei uns im Kinderdorf als Hauswirtschaftskraft in den Hausgemeinschaften Nikolaus und Kilian tätig.

Wir schätzten sie als langjährige engagierte Mitarbeiterin und werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl
gilt ihren drei Söhnen mit Familien.

Kinder- und Jugenddorf Klinge, Leitung und Mitarbeiter

Spende der CA Bank Heilbronn

Auch in diesem Jahr unterstützte uns die CA Bank Heilbronn wieder mit einer großzügigen Spende, dieses Mal in Höhe von 7.000,- Euro. Mitte Mai kamen Frau Simon, Frau Wortmann und Frau Rischert für die Spendenübergabe zu uns ins Kinderdorf. Die Spende soll für unser Projekt »Gipfelstürmer« auf dem Spielplatz verwendet werden. Bei einem Rundgang durch das Spielgelände konnten die Damen mit unserem Vorstand, Herrn Gerstlauer, den Fortschritt der Umbauten begutachten. Sie waren sehr interessiert und stellten einige Fragen, was uns natürlich sehr gefreut hat. Durch die jährlichen Spenden der Bank konnten wir schon mehrere Projekte umsetzen. Wir freuen uns sehr, dass wir erneut durch die CA Bank unterstützt wurden. Dafür nochmals ganz herzlichen Dank!

SW

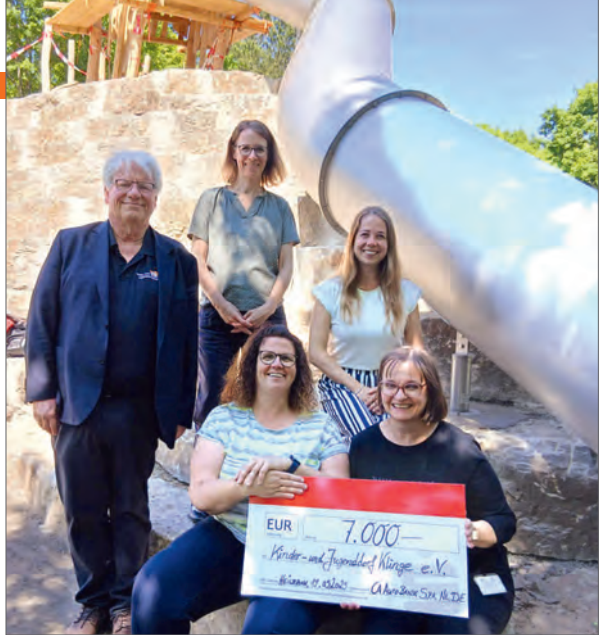


Foto: Philipp (Fa. Kukuk)

»AudiSocialDay« 2025

Die Audi AG ermöglicht ihren Mitarbeitenden jährlich einen sogenannten »AudiSocialDay«. Ein solcher fand im Mai auch wieder bei uns im Kinder- und Jugenddorf statt.

In diesem Jahr besuchten uns elf Mitarbeiter der Audi-Niederlassung Neckarsulm, um zwei handwerkliche Projekte im Kinderdorf zu unterstützen. Einige der Freiwilligen waren auch schon beim



letzten Projekt dabei, wussten also, dass wir jede Hilfe brauchen und dankend annehmen. Diesmal waren um unseren neuen »Ballsporttreff« in der Dorfmitte viele tatkräftige Hände nötig. Rund um den seit einigen Tagen fertigen Bodenbelag wurden fleißig Split verteilt, Pflastersteine zugeschnitten und verlegt. Mit dem nötigen Know-how war dies im Laufe des Morgens geschafft.



Foto: Simone Weinlein

Als zweites Projekt wurde im Vorgarten des Hauses Cäcilia, einem unserer Kinderdorfhäuser, ein neues Gartenhäuschen für Fahrräder und andere Dinge aufgebaut.

Herr Weber und Herr Heltewig aus unserer technischen Abteilung standen an beiden »Baustellen« mit Rat und Tat zur Seite. Wieder hat es allen sehr viel Freude gemacht, und die Ergebnisse können sich sehen lassen, was beim abschließenden Grillen von allen gefeiert und entsprechend gewürdigt wurde.

Wir bedanken uns in diesem Jahr wieder recht herzlich bei den helfenden Händen der Audi AG Neckarsulm. Es ist immer wieder schön zu spüren, dass wir Unterstützung bekommen, wenn wir sie zum Wohle unserer Kinder dringend brauchen.

SW

»Hurra, ich hab's geschafft!«

Roberto Dardano beendete seine Ausbildung zum »Gartenbaufachwerker«

Am 31.07.2025 war nach einigen Prüfungen endlich meine Abschlussfeier im Berufsbildungswerk (BBW) Mosbach. Ich habe dort meine Ausbildung in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau absolviert und erfolgreich abgeschlossen. Unter meinen Gästen waren Frau

Bechle von meiner ehemaligen Schule in der Klinge und auch Herr Gerstlauer, was mich sehr gefreut hat. Von meiner Wohngruppe haben mich Manuela Wieczorek und Alexandra Leixner begleitet.

Ich freue mich auf den »Ernst des Lebens«, der nun auch für mich beginnen wird. rd



Foto: Alexandra Leixner

Spendenfahrt nach Breisach

Anfang Juli war es so weit: Herr Sauer und Herr Weber machten sich mit Bus und Anhänger auf den Weg zu Regina Darmosz nach Breisach, um dort viele gesammelte Sachspenden abzuholen. So konnten unzählige Kartons mit Kleidung,

Spielen, Büchern, Schuhen, Geschirr, unterschiedlichsten Haushaltswaren und vielem mehr eingeladen werden. Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Darmosz, die mit ihrer Gemeinde immer wieder an uns denkt und uns regelmäßig unterstützt. SW



Foto: Michael Weber

Fahrräder und Helme vom »bike-center« Mosbach

Mitte Juli schauten Dominik Geier, Chef des »bike-center« Mosbach, und sein Kollege Patrick Pascher in der Klinge vorbei.

Sie brachten im voll beladenen Transporter zehn neue Fahrräder und zwölf Fahrradhelme der Marke »Bulls« für unser Kinder-

dorf. Herrmann Heilig, Leiter unserer Fahrradwerkstatt, sowie Frank Grimm, der pädagogische Leiter, waren bei der Übergabe dabei und staunten nicht schlecht über die sehr großzügige Spende. Herr Grimm erläuterte dem Team des »bike-center«, dass wir die Fahrräder zum Verleih in unserer »Fahrradwerkstatt« sowie für den Sportbereich nutzen möchten, um gemeinsame Touren für interessierte Kinder und Jugendliche anbieten zu können.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Dominik Geier und dem ganzen Team des »bike-center« Mosbach für die großartige und nicht selbstverständliche Unterstützung. SW

Fotos: Simone Weinlein



Gemeinsam für Kinder

Schülerinnen der Katholischen Fachschule für Sozialpädagogik Buchen engagieren sich für die Klinge

Bei einer Spendenübergabe im Kinder- und Jugenddorf Klinge konnten die Auszubildenden des Unterkurses (UK) der Katholischen Fachschule für Sozialpädagogik Buchen mit ihrer Lehrerin Frau Dobsław einen wertvollen Einblick in die Strukturen und den pädagogischen Alltag des Kinderdorfs gewinnen.

Die Schülerinnen des UK hatten sich schon seit Beginn des Schuljahres im Rahmen der Unterrichtseinheit »Werte und Werteerziehung« im Religionsunterricht mit essentiellen Werten wie Solidarität und Verantwortung beschäftigt und den Entschluss gefasst, nicht nur darüber zu reden, sondern auch aktiv zu werden. »Wir haben uns »die Klinge« in Seckach ausgesucht, die wir unterstützen wollen, weil diese ein wichtiger Bestandteil für Kinder und Jugendliche in unserer Region ist«, so die angehenden Erzieherinnen des UK.

Also setzten sie während des Schuljahres ihr Vorhaben durch den Verkauf selbst gemachter Leckereien und Getränke, etwa an Gemeinschaftstagen oder am Infonachmittag in der Schule, um und konnten so einen Erlös von rund 150,- Euro erzielen.

Bei der persönlichen Spendenübergabe konnten die Auszubildenden durch einen Vortrag, das gemeinsame Gespräch und

sogar eine Hausführung sehr viel Neues zur Entstehung und der Arbeit im Kinder- und Jugenddorf erfahren.

Der UK bedankte sich beim gesamten Team der Klinge, vor allem bei Herrn Gerstlauer, Frau Schork, Frau Weinlein und Frau Malcher für ihre wundervolle Arbeit und die Zeit, die sie sich genommen haben.

Schülerinnen/Lehrerin FSP



Fotos: Melanie Schork

Wirtschaften für den guten Zweck

Im Schuljahr 2024/25 gründeten 24 engagierte Schülerinnen und Schüler des Ganztagesgymnasiums Osterburken im Rahmen des JUNIOR Programms das Schülerunternehmen »CBC« (Clothing BakingCandles). Ziel war es, wirtschaftliches Denken zu erlernen, kreative Ideen umzusetzen und das Gefühl vom Ablauf innerhalb eines Unternehmens von der Idee bis zur Umsetzung zu erhalten.

und ein Verkaufsmodell aufgebaut. Der Fokus lag nicht nur auf Mitschülerinnen und Mitschülern, sondern auch auf Kundschaft außerhalb der Schule. Parallel dazu produzierte die Backmischungsabteilung nachhaltige und leicht zuzubereitende Backmischungen im Glas, mit Zutaten aus der Region und viel Liebe zum Detail. Dabei sorgten die beliebten Probieraktionen in der Schule für zusätzliche Aufmerksamkeit und Begeisterung der Kundschaft.

Für die Bewerbung der Produkte war die Marketingabteilung zuständig. Klassische Werbemittel wie Flyer und Plakate wurden ergänzt durch Instagram-Beiträge, QR-Codes, digitale Anhänge und Infor-

mationen über die SMV-Kanäle. Auch Lehrkräfte und Eltern wurden per E-Mail erreicht. Verkaufsaktionen vor der Mensa, zum Beispiel beim Weihnachtskonzert oder zu besonderen Anlässen wie dem Muttertag, sorgten für erhöhte Aufmerksamkeit für unsere Unternehmen. Die Finanzabteilung behielt den Überblick über Einnahmen und Ausgaben, dokumentierte alles sorgfältig und erstellte Budgets für jede Abteilung. Auch der Kontakt zur JUNIOR Zentrale wurde gepflegt, um offene Fragen zu klären.

Insgesamt erzielte das Unternehmen einen Umsatz von etwa 3.000 Euro. Nach Abzug

Wie uns auch geholfen wurde

Im April hat sich Monika Schmotz gemeldet. Sie würde uns gerne eine Gitarre, Liederbücher und weitere Dinge spenden. Die Übergabe fand wenig später in der Verwaltung im Kinder- und Jugenddorf statt. Vielen Dank für die Unterstützung!

Mitte Mai haben wir von der Klasse 10 der Horneckschule in Gundelsheim anlässlich eines Benefizfußballspiels eine Spende in Höhe von 220,- Euro erhalten. Ein Schüler der Klasse hatte sich komplett um die Organisation gekümmert und uns als Empfänger der Spende ausgesucht. Wir möchten uns recht herzlich bei der ganzen Klasse für diese vorbildliche Idee bedanken.

Alle ausführlichen Spendenberichte und viele weitere Bilder finden Sie auch unter www.klinge-seckach.de sw



Das Unternehmen bestand aus fünf eigenständigen Abteilungen: Kerzen, Kleidung, Backmischungen, Marketing und Finanzen. In der Kerzenabteilung wurden in liebevoller Handarbeit dekorative Kerzen angefertigt. Die Designs wurden saisonal angepasst, zum Beispiel mit weihnachtlichen Farben oder romantischen Valentinstagsformen. So entstanden viele Unikate, die vorrangig bei besonderen Anlässen gefragt waren.

Die Kleiderabteilung entwickelte eigene Designs für T-Shirts und Hoodies. Unter dem Namen »GTO Kollektion« wurden Muster erstellt, eine Produktionsfirma beauftragt

der Kosten blieb ein Gewinn von rund 1.200 Euro. Dieser Gewinn wurde vollständig an das Kinder- und Jugenddorf Klinge in Seckach gespendet. Damit zeigt CBC nicht nur wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch soziales Engagement.

CBC war für alle Beteiligten ein ganz besonderes Projekt. Es vereinte Unternehmensegeist, Kreativität und Teamarbeit mit einem Beitrag für die Region und zeigte, wie viel Schülerinnen und Schüler gemeinsam bewegen können.

Nils Henn (für die Schülerfirma)

Sommer - Sonne - Windradzeit



In den letzten Wochen vor den lang ersehnten Sommerferien öffnete im Freizeithaus Johann nochmals die »FZT-Windrad-Werkstatt« für 17 Kinder. Auf Windradfolie wurden farbenfrohe Muster und sommerliche Symbole entworfen und mit Window-Color-Farben ausgemalt. Die getrockneten Folien wurden anschließend gelocht, eingeschnitten und mit Perlen und Draht locker am Holzstab befestigt. Nur wenn dies sorgfältig geschah, drehte sich das fertige Rad anschließend im Wind. te



Fotos: Thomas Erl

Auf ins Kiwanis »Zauberschloss«

Am »Vatertag« war es wieder so weit: Das Kiwanis »Zauberschloss« öffnete bereits zum sechsten Mal seine Türen auf Schloss Assumstadt. Aus dem Kinder- und Jugenddorf Klinge waren auf Einladung des Kiwanis-Club Möckmühl 60 Kinder mit ihren Betreuern dabei, wofür wir Herrn Jörg Kegelmann und allen »Kiwanis« aus ganzem Herzen DANKE SCHÖN sagen.

Am Morgen machte sich unsere Gruppe mit zwei großen Reisebussen auf den Weg nach Züttlingen. Eingeladen waren über 1000 Kinder aus Heimen, Offene Hilfen, Familienhilfen, Wohngruppen und ähnlichen Einrichtungen, um einen unbeschwer-ten Tag mit einem abwechslungsreichen und kreativen Programm zu erleben, das die Organisatoren und unzählige Sponsoren auf die Beine gestellt hatten.

Und es gab so viel zu erleben: Trampolin, Bungee Run, Hüpfburg, Bogenschießen, Dosenschießen mit Steinschleuder, Seifenblasen, Jonglieren, Basteln, Schminken,

Zirkus, Clowns, Zauberer und Puppentheater. Außerdem noch Aktionen der Feuerwehr, des Technischen Hilfswerks und Deutschen Roten Kreuzes, der Hoff-express und eine echte Dampf-



Fotos: Thomas Ertl



eisenbahn zum Mitfahren. Für den kleinen Hunger zwischendurch gabs reichlich Burger, Würstchen, Maultaschen, Waffeln, Erdbeeren, Zuckerwatte und Eis. Die vielen glücklichen Kindergesichter bewiesen, dass das Konzept wieder einmal sehr gut ankam und das »Zauberschloss« die jungen Besucher wirklich »verzauberte«.

Am späten Nachmittag machte sich die Klinge-Gruppe dann wieder auf den Rückweg, müde, geschlaucht, mit vollem Bauch und schweren Füßen, aber mit dem geheimen Wunsch, beim nächsten »Zauberschloss« wieder dabei zu sein.

Danke, liebe »Kiwanis«!

te

»RNZ Sommertour« auch bei uns

Seit 2020 bietet die Rhein-Neckar-Zeitung ihren Leserinnen und Lesern im Neckar-Odenwald-Kreis jeden Sommer im Rahmen ihrer »RNZ-Sommertour« besondere Erlebnisse, die bleibende Eindrücke hinterlassen. Im ganzen Kreis warten 13 Stationen darauf, erkundet zu werden. Die Touren versprechen Einblicke in Betriebe, Firmen und Vereine, die man sonst kaum zu sehen bekommt.

Und so waren auch wir in diesem Jahr dabei: Zu unserem Klinge-Tourentag am

Mittwoch, 06.08.2025, hatten sich 30 interessierte RNZ-Leserinnen und -Leser angemeldet. Viele der Teilnehmer kannten die Klinge hauptsächlich durch das große öffentliche Spielgelände, das sie früher selbst, mit ihren Kindern und auch jetzt mit ihren Enkeln besuchten. Sie waren sehr interessiert zu erfahren, was unser Dorf sonst noch ausmacht und zu bieten hat.

Wir starteten unser Programm mit Kaffee und Kuchen und einer Präsentation in un-

30 RNZ-Leserinnen und -Leser lernen unser Dorf kennen

serer Verwaltung. Hierbei stellten wir unser Dorf umfassend vor, und die Teilnehmer stellten viele Fragen, so dass ein angeregter Austausch zustande kam. Die Teilnehmer waren überrascht und begeistert zu erfahren, welche vielschichtige und wichtige Arbeit hier geleistet wird, was wir alles anbieten und was hinter dem Namen »Kinder- und Jugenddorf Klinge« steckt. Im anschließenden Rundgang durch das ganze Dorf konnte dann die Kinderdorfstraße, die

Schule, der gesamte Außenbereich sowie das große Spielgelände in Augenschein genommen werden.

Die »RNZ-Sommertour« war eine gute Gelegenheit für uns, unsere Einrichtung zu präsentieren, und wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr dabei sein durften. ms

Fotos: Thomas Ertl



In der Manege ging's gleich dreimal rund

Unter dem FZT-Jahresmotto »Jetzt geht's rund« präsentierten alle Artistinnen und Artisten des Klinge-Kinderzirkus in drei unterschiedlichen »Mini-Programmen« ihr Können im Garten ihres Hauses Johann. Bei allen Zirkusnummern »ging's ziemlich rund«, sei es mit Bällen, Seifenblasen, atemberaubend mit Feuer und Messern oder aber in rasanter Geschwindigkeit.

Zu sehen gab es in diesem Jahr in der Manege lustige Fußball-Akrobaten, mutige Feuerspuckerinnen mit ihrer »Kopf-Schwertkiste«, zwei wendige Rennfahrer-Clowns, die pfliffigen Jonglage-Clowns, die Clown-Bauarbeiter mit ihrer »halbierten« Schwester, draufgängerische Kugelläuferinnen und »Ballhüpferinnen«, den stärksten

Clown mit den Pyramidenbauerinnen, die Meisterinnen der Schwertkiste, viele »Rock und Roll«-Clowns, zwei Maler-Clowns und die genialen »Klinge-Kuchen-Bäcker«, die die Zuschauer mit frischem Kuchen versorgten.

Jede Gruppe erhielt viel Applaus und Lob vom Publikum. Nach dem Finale gingen die Kinder mit ihren »Spenden-Strümpfen« durch die Reihen und waren überrascht, dass sie überaus großzügig belohnt wurden. Vom gesammelten »Lohn« gönnte sich

die Gruppe bei der Abschlussfeier vor den Sommerferien leckere Döner, bevor es dann im Herbst wieder ans Proben für die nächsten Auftritte geht und manchen kleinen Artisten neue persönliche Höchstleistungen bevorstehen.



Fotos: Zuschauerfotos



»MANEGE FREI« könnte es auch bei Ihnen oder Ihrem Verein bald heißen.

Unser Kinderzirkus würde sich über eine Einladung zu einem Auftritt bei Ihrem Sommerfest, Kindernachmittag, Schul- oder Kindergartenfest, Ferienprogramm, Vereinsjubiläum, Straßenfest oder einfach mal so, sehr freuen. Vieles ist möglich und unser Programm kann an Ihre Planung angepasst werden, wenn sich im Terminkalender noch eine »Lücke« findet. Bitte melden Sie sich, gerne auch unverbindlich: Tel. 0 62 92/78-258 oder E-Mail: freizeittreff@klinge-seckach.de

Zum Ende des Freizeitjahres griffen wir im Kindertreff nochmals zu Laubsäge und Pinseln. Während im Kino das neueste Dino-Abenteuer anlief, standen auf Wunsch der Kinder auch in der Klinge die Urzeitwesen wieder einmal im Mittelpunkt. Jedes der zwölf interessierten Kinder suchte sich einen

Die Dinos sind los!

der drei zur Verfügung stehenden Exemplare aus, zeichnete die einzelnen Körperteile auf Sperrholz, um sie dann in Handarbeit auszusägen. Nach dem Schleifen bekam jeder Dinosaurier eine passende Bemalung, nicht immer ganz historisch korrekt, aber wirklich sommerlich-farbenfroh.

Nach dem Trocknen tummelte sich schließlich eine bunte »Dino-Herde«

auf der Werkbank, und alle hatten es nach anfänglichen Bedenken wieder geschafft, die anstrengende Herausforderung mit der Laubsäge zu bewältigen.



Fotos: Thomas Ertl





Herausgeber, Redaktion:
Kinder- und Jugenddorf Klinge e.V.
74743 Seckach
Tel. 0 62 92/7 80 · Fax 0 62 92/7 82 00
www.klinge-seckach.de · info@klinge-seckach.de

Anschriftenänderungen und Abbestellungen bitte an:
Klinge-Werbeabteilung, Frau Simone Weinlein.

Ständige Mitarbeiter: Peter Schmackeit, Thomas Erl,
Simone Weinlein.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Berichte und Bilder übernimmt
die Redaktion keine Gewähr. Es bestehen auch keine Rechts-
ansprüche. Der Bildernachweis wird, so weit möglich, im
Einzelfall geführt.

Gestaltung, Satz, Repro, Betreuung:
8ner Media Werbeagentur & Verlag, Leipzig.

Bankverbindung: Sparkasse Neckartal-Odenwald
IBAN: DE63 6745 0048 0004 2031 39 · BIC: SOLADES1MOS

Wir setzen uns ganz für Kinder ein, denen die Gebor-
genheit einer Familie fehlt, und nehmen sie in unsere
Lebensgemeinschaften auf, bis sie ein später selbst-
verantwortliches Leben führen können.

Wir sind auf die Unterstützung von Freunden und
Förderern angewiesen und für jede Hilfe dankbar.

In der Backstube bei »Fritze Beck«

Kinder des Schulkindergartens »St. Theresia« entdecken einen weiteren Beruf

Die Kinder des Schulkindergartens »St. Theresia« besuchten im Rahmen ihres Jahresprojektes »Berufe« die Bäckerei »Fritze Beck« in Großbeicholzheim.

Nach der herzlichen Begrüßung durch Selma Troißler bekamen alle Kinder eine Schürze und eine Bäckermütze. Gleich fühlten sich alle wie richtige Bäcker und durften beim Abwiegen der Zutaten für den Brötchenteig mithelfen. Dabei lernten

die Kinder auch die verschiedenen Geräte in der Backstube kennen. Der fertiggeknetzte und portionierte Teig musste dann ruhen.

In dieser Zeit zeigte Frau Troißler den Kindern Mohn, Sesam und Sonnenblumenkerne, mit denen sie anschließend ihre Brötchen ganz nach ihrem Geschmack verfeinern konnten. Als Stärkung nach der anstrengenden Arbeit gab es frisch geba-

ckenes Brot mit Butter, und alle konnten sich satt essen. Während die Brötchen im Ofen waren, bemalte jedes Kind die eigene Bäckertüte, um die leckeren selbstgemachten Brötchen darin mit nach Hause zu nehmen. Mit einem Lied bedankten sich die Kinder und Erzieherinnen des Schulkindergartens »St. Theresia« bei Selma Troißler, die ihnen eine spannende Zeit und leckere Brötchen ermöglicht hatte. *bg*



Fotos: Bernd Grimm

